

Jubiläumsjahr Herxheim glanzvoll eröffnet

**Herxheimer Te Deum -
Konzertbericht zum Eröffnungskonzert zum Festjahr 1250 Jahre Herxheim**



Bereits 1995 bei der 1225 Jahrfeier gab es ein Festkonzert mit Werken von Poulenc und Vivaldi, einem Jubiläumsschor mit 130 Mitwirkenden unter der Leitung von Markus Eichenlaub und Jochen Rieder. 25 Jahre später finden beide Künstler wieder in der Katholischen Pfarrkirche am Dirigentenpult beziehungsweise an der Orgel zusammen. Markus Eichenlaub, der nach seiner Zeit als Domorganist in Limburg und Professor an der Folkwang Uni in Essen und jetzt in Speyer am Dom wirkt und international als Dozent und Konzertorganist anerkannt ist, leitete den Jubiläumsschor und die Junge Südwestdeutsche Kammerphilharmonie. Jochen Rieder, ebenfalls in Herxheim aufgewachsen, absolvierte eine klassische Kapellmeisterlaufbahn, die ihn von Karlsruhe über Bremen ans Opernhaus Zürich führte und inzwischen ist Rieder auf fast allen wichtigen Konzertpodien in aller Welt präsent. Durch die lange musikalische Zusammenarbeit mit dem Tenor Jonas Kaufmann wurde Jochen Rieder weiten Kreisen des Publikums bekannt. In Herxheim dirigierte Jochen Rieder das

junge Orchester und brachte zwei glanzvolle Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie im Zusammenspiel mit Markus Eichenlaub die romantische Symphonie für Orgel und Orchester von Felix Alexandre Guilmant zur Aufführung.

Höhepunkt des Abends war die Uraufführung des Herxheimer Te Deum, op. 112 aus der Feder des Organisten und Komponisten Gunther Martin Gött-



sche. Klanglich farbig, mit mitreißenden Rhythmen und großem Vokalklang entwirft Götttsche eine bildhafte Musiksprache, die unvermittelt die Zuhörer anspricht und das Te Deum zu einem einmaligen Erlebnis werden ließ.

In zahlreichen Proben mit Markus Eichenlaub und Dr. Clemens Kuhn (Klavier) hat sich ein Projektchor von Herxheimer Sängerinnen und Sängern gefunden, der zu einer Einheit wurde und durch seine Klangpräsenz überzeugte. Bereichert wurde Chorklang durch die feinen, klaren Stimmen des Kinderchors Südpfalzlerchen (Einstudierung: Eva-Maria Ruppert), Einfühlsam vermittelte Markus Eichenlaub zwischen Chor und Orchester. Gemeinsam mit den hervorragenden Leistungen der Gesangsolisten Hanna Ramming (Sopran), Nora Steuerwald (Alt), Martin Erhard (Tenor) und Thomas Scharr (Bariton) und dem Organisten Adrian Brech wurde das Te Deum zu einem kraftvollen Bekenntnis zu Gott. Mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ bildeten alle eine Gemeinschaft: die Chöre, die Solisten und das Orchester unter Markus Eichenlaub zusammen mit den Zuhörern in der Kirche. Ortsbürgermeisterin Hedi Braun begrüßte zu Beginn des Konzerts die Mitwirkenden, die Dirigenten Jochen Rieder und Markus Eichenlaub, den renommierten Komponisten Gunther Martin Götttsche, Pfarrer Arno Vogt, die Ehrengäste und nicht zuletzt die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Durch die Unterstützung durch die Ortsgemeinde und insbesondere den Ortsgemeinderat Herxheim, die Gesamtorganisation durch Dr. Klaus Eichenlaub, durch das Sponsoring der VR-Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG und zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer konnte zum Auftakt des Jubiläumsjahres dieses großartige Projekt realisiert werden.

Dieser Bericht soll lediglich Eindrücke und wichtige Informationen zum Herxheimer Te Deum geben. Die detaillierte Musikkritik meiner Kollegin Gertie Pohlit ist in der Rheinpfalz vom 07.02.2023 nachzulesen.

Paul Witzel

